



Programm am 5. November 2024

(Stand 4.11.2024 – Änderungen vorbehalten)

Ab 09:30 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

10:00 – 13:30 Uhr **Symposium „TEN YEARS AFTER. Auf dem Weg zur Kunstuniversität“ (Raum 1104)**

Im Rahmen unseres 70-jährigen Jubiläums feiern wir nicht nur den Film, sondern auch unsere Universitäts-
werdung in 2014 bzw. den Weg dorthin. Ähnlich wie bei dem Auftritt der britischen Bluesrock-Band gleichen
Namens beim Woodstock-Festival 1969 verlief dabei nicht alles nach Plan: Innovationskraft, Flexibilität und
Lernbereitschaft waren und sind gefragt. In diesem Sinne gehen wir der durchaus auch kritisch lesbaren Frage
nach: "Was macht die Universität mit der (Film-)Kunst?" Wir wollen dabei über Chancen und
Herausforderungen in künstlerischer Praxis, Forschung, Lehre und Transfer sprechen und reflektieren,
inwieweit dieser neuartige Universitätstyp ein Modell sein kann für künstlerische Hochschulen und darüber
hinaus.

Mit Keynotes von

Prof. John Corner (University of Liverpool): „The Academy and Media Arts Practice: Differences and
Connections“

Prof. Ellen Røed (Stockholm University of the Arts): „Artistic Research in, with and about Film“

und anschließendem Podium mit

Prof. Dr. Jens Eder (Filmuniversität), Prof. Gesa Marten (Filmuniversität), Martin Köttering (Präsident der HFBK
Hamburg) und Prof. Dr. Frederic Dubois (ifs Köln)

Moderation: Prof. Dr. Daniela Schlütz (Vizepräsidentin der Filmuniversität)

Ab 14:00 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

14:30 – 16:00 Uhr **Feierstunde (Raum 1104, Live-Stream in 1101 und 2115)**

Grußworte

Vertreter*in Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg), Prof. Dr. Susanne
Stürmer (Präsidentin der Filmuniversität), Prof. Dr. Björn Stockleben (Vorsitzender des Senats der
Filmuniversität)

Musik

„Frames“:

Basilus Alawad (Cello, MA Filmmusik) und Angela Boutros (Klavier, MA Filmmusik) - beide Ramal Ensemble

„Mein blaues Klavier“ (nach Lyrik von Else Lasker-Schüler):

Christa Abels (Gesang und Klavier, Master Filmmusik)



70 Jahre Filmhochschule in Babelsberg 10 Jahre Filmuniversität

Szenische Lesung

Eine „Reise im Schnelldurchlauf“ durch 70 Jahre einer Hochschule, die immer ANDERS war - mit den Schauspiel-Studierenden Vega Fenske, Fabian Hanis, Mascha Levinsthein, Anna Matviienko, Alice Prosser, Paula Schindler und Noah Tomiak.

Text und künstlerische Leitung: Prof. Anna Barbara Kurek

Moderation: Sebastian Stielke

16.00 – 18.00 Uhr Rundgang

Panel & Präsentationen

16:00 – 17:50	Filme aus 40 Jahren Animation an der Filmhochschule in Babelsberg. Kuratiert und präsentiert von Prof. Christina Schindler	Raum 1104
16:00 – 16:30	Das Ministerium für Staatssicherheit und das Filmwesen in der DDR – Eine Projektskizze Die DEFA-Stiftung, die Filmuniversität Babelsberg und das Hannah-Arendt- Institut für Totalitarismusforschung (Dresden) haben gemeinsam eine Arbeitsgruppe gebildet, um die Auswirkungen der Einflussnahme der Stasi auf das Filmwesen in der DDR zu untersuchen. In dem Panel wird das Projekt vorgestellt: die Beweggründe, die Fallstricke, das Vorgehen. Prof. Dr. Chris Wahl im Gespräch mit Vertr.-Prof. Dr. Ilka Brombach (Filmuniversität) und Stefanie Eckert (DEFA-Stiftung)	Raum 1103
16:00 – 17:00	„Angst essen Seele auf - Was bleibt vom Berufsbild der Regie? Auf dem Panel: Alice Agneskirchner, Aelrun Goette und David Wnendt Moderation: Cornelia Klauß (Akademie der Künste)	Raum 2115
16:00 – 17:30	Science Slam der Medienwissenschaft. - Skadi Loist & Thomas Schick: Digitale Zeitreise - Studentische Filme zwischen Mauerfall und Neuland (QUADRIGA Datenkompetenzzentrum) - Lisa Plumeier: Gandalf the drag queen and other tales of TikTok's remix culture - Friederike Jage-D'Aprile: Wickeln, Wischen, Widerstand - Mütter auf Instagram - Susanne Eichner: "I like strong women who are flawed, and men who are vulnerable" – Der weltweite Publikumserfolg skandinavischer Serien - Francesca Morini: News as a network (Splee)	Raum 2017
16:30 – 17:30	Motion-Capture: Anwendungsbeispiele & Präsentation der Anlage Daniel van Westen, Prof. Felix Gönnert und Studierende	Raum 6212



70 Jahre Filmhochschule in Babelsberg 10 Jahre Filmuniversität

16:30 – 17:30	„Verfilmung der Menschenrechte“- studiengangsoffene Werkstatt Die Bedeutung der Menschenrechte ist in Zeiten großer Krisen ein zentrales Thema. Im Rahmen einer Werkstatt haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wie man sie verfilmen kann, um ihrer Bedeutung Ausdruck zu verleihen. Neben vielen Ideen sind zwei konkrete Projekte entstanden, die sich im Dreh bzw. der Vorbereitung befinden. Anlässlich des Jubiläums geben wir Einblick in den Stand der Verfilmung.	Raum 6001
16:30 - 17:00	Interviews mit Zeitzeugen aus 70 Jahren Filmhochschule Peter Badel berichtet über seine Arbeit anlässlich des Jubiläums	Tribüne im Atrium
16:30 - 17:30	Filmische Eindrücke aus den 16 mm Dokumentarfilm-Werkstätten, kuratiert und präsentiert von Prof. Susanne Schüle und Richard Marx	Raum 1101
16:45 – 17:45	Drehbuch-Lesung und Gespräch zu Funktion und Qualität von Drehbüchern. Mit den Studierenden Vanessa Gunesch („Pula“); Paulina Peschken („Alles kann nix muss“); Nicolas Stille („Wir tanzen ins Chaos“) Moderation: Prof. Torsten Schulz	Raum 1103
17:00 - 17:30	„Geschichte als Haufen“ – eine neue Website zur Geschichte der Filmuni Susanne Kern und Antje Benke-Köhler sprechen über das Projekt zur sukzessiven und kontinuierlichen Erarbeitung und Darstellung der Hochschulgeschichte und den Möglichkeiten zur Beteiligung	Tribüne im Atrium
17:00 - 17:45	Konzert - Impressionen aus dem Studium und Präsentation der Arbeit mit Bewegung im Studiengang Schauspiel mit Schauspielstudierenden und Prof. Lara Martelli Hisleiter	Raum 6208

Installationen & Einblicke

16:00 - 17:50	53 x Sehsüchte - Retrospektive des internationalen Studierendenfilmfestivals Es präsentieren: Laura Maria Lutz, Viviane Marie Winkler und Alison Loraine Winter (Gesamtkoordination der Sehsüchte 2025)	Mensa in Haus 6
16:00 - 17:50	Eisspin - ein Orchesterprojekt. Ein Beispiel für unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg ist die Filmmusik zu „Eisspin der Schreckliche“, komponiert von unserem Alumnus Simon Müller. In den akustisch sanierten Musikstudios der Filmuniversität erhalten Interessierte exklusive Einblicke in den kreativen Kompositionsprozess, das Sound Design sowie die enge Zusammenarbeit mit den Tonmeisterinnen und dem Masterstudiengang Filmmusik – anhand der Originalaufnahmesession und der Partitur.	4105

16:00 - 17:50	360° - Kino: Seit 2010 forscht die Filmuniversität zum Thema immersiver Film. Im 360°-Kino zeigen wir einige wichtige Meilensteine auf diesem Weg: ROOMS, ein dokumentarischer Konzeptfilm zum Thema archetypischer Räume, „The Rain that is falling now was also falling back then“, entstanden im Rahmen der Werkstatt „Mit dem Kopf durch die Wand“ in Rumänien und „Der Schlagbaum“, einem expressionistischen Kurzspielfilm in stereoskopischem 360°. Die Filme werden auf Headsets gezeigt.	Raum 5101
16:00 - 17:50	ATANEK - AR-gestütztes Training von Analyse- und Entscheidungsprozessen in Krisenlagen: Das Projekt setzt Augmented Reality im Training zum Katastrophenschutz ein. Authentische Simulationen helfen Entscheider*innen sich effektiv auf den Ernstfall vorzubereiten. Es präsentiert Prof. Dr. Björn Stockleben	Raum 5104
16:00 - 17:50	Präsentation der VR-Experience DIE WENIGE ZEIT über die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer. Gänzlich in der Unreal-Engine gebaut funktioniert die Narration dabei wie ein klassischer Dokumentarfilm, nur dass man sich in der Geschichte sowohl umschauchen als auch frei bewegen kann, in sog. "6 degrees of freedom". Künstlerische Leitung: Christian Zipfel; Art Direction: Evgeny Kalachikhin; Projektleitung: Prof. Dr. Björn Stockleben	Raum 5104
16:00 - 17:50	3D-Holophonie: Prof. Dr. Klaus Hobohm präsentiert das weltweit erste kombinierte „Wellenfeldsynthese- und Ambiosonics-System“ - Ergebnis der Erasmus-Zusammenarbeit mit der Kunstuni-Graz KUG. 3D-Audio-Produktionen werden mit einer AR-Brille verknüpft, so dass man sich komplett im 3D-Raum mit Bild und Ton bewegen kann.	Raum 5204
16:00 – 17:30	Kamera-Werkstatt – Prof. Jana Marsik gibt Einblick in die Arbeiten einer aktuell laufenden Werkstatt im Studio der Filmuni	Studio 1
16:00 - 17:50	„Ghosts of Berlin“ – Eine animierte Installation in Endlosschleife Das Modell einer Berliner Stadtlandschaft erzählt die täglichen Romane einer Großstadt, die wie in einem Krimi in zwingendem Zusammenhang miteinander zu stehen scheinen. Die Begegnung von Gemachtem und Lebendigem wird zu einer geisterhaften Erfahrung. Künstlerisches Qualifizierungsprojekt von Michael Birn	Studio 2
16:00 - 17:50	LOST IN FORMATION Die intermediale Arbeit erkundet kollektive Muster als Selbstbild der vernetzten Gesellschaft. Wenn Interaktion bildhaft wird, werden Beziehungen sichtbar. Das unterstreicht eine Filmmontage, die in kleinen Gesten genauso wie im großen Bild Tanz erkennt – die Kunst, die durch Verhalten kommuniziert (gezeigt wird ein Ausschnitt). Künstlerisches Qualifizierungsprojekt von Sirko Knüpfer	1. Etage Übergang Haus 3
16:00 - 17:50	“FilmuniVision” – eine neu entwickelte AR-App aus dem Studiengang CTech unter Leitung von Prof. Dr. Lena Gieseke und der technischen Entwicklung von Malte Hillebrand schickt ihre Nutzer*innen auf verschiedenen Stationen durch die Filmuni-Geschichte.	Atrium / Empfang

16:00 - 17:50	Das In-Institut FILMMUSEUM POTSDAM gibt Einblicke in die Arbeit und Abteilungen. Präsentation von Mitarbeitenden des Filmmuseums, inkl. Ausblick auf die anstehende Eröffnung des Schaudepots im Sammlungsgebäude (Haus 7) gegenüber dem Filmuni-Haupteingang	Atrium
16:00 - 17:50	The Way We Look at Things - a sustainable motion drawing machine. Das Bewegtbild-Objekt (Fahrradfilmprojektor) ist Teil des künstlerisch-wissenschaftlichen Promotionsvorhabens von IKF-Förderpreisträgerin Aline Helmcke, „Zeichnen zur Zeit“, das an der Schnittstelle zwischen Zeichenbewegung und bewegter Zeichnung im künstlerischen Autorenfilm forscht.	Atrium
16:00 - 17:50	UNESCO CITY OF FILM POTSDAM feiert 5 Jahre im weltweiten Kreativstädte-Netzwerk! Lass deinen Finger über der Weltkarte und unsere Gespräche um die Rolle der Filmuni im Netzwerk kreisen - ausgedrucktes Erinnerungsfoto on top. Präsentation, Pressewand und Potsdamgespräche mit Lisa Nawrocki	Atrium

Ausstellungen

16:00 - 17:50	Gemäldeübung. Bildausstellung der aktuellen Arbeiten aus einer gemeinsamen Übung der Studiengänge Cinematography und Szenografie	Oberes Atrium
16:00 - 17:50	„Mit dem Kopf durch die Wand“ - Filmische Feldforschung in einem rumänischen Gefängnis. Prof. Susanne Schüle präsentiert in einer Ausstellung Fotografien aus der dokumentarisch-experimentellen Filmwerkstatt mit Studierenden – Konzept in Zusammenarbeit mit Pascal Hubrich (MA Szenografie)	Oberes Atrium / Raum 1102
16:00 - 17:50	Ausstellung von Studierenden der Animation: Im Rahmen einer Übung wurden bemalte Schallplatten zu Zootropscheiben abgefilmt. Die Schallplatten sind kleine Kunstwerke und können in Augenschein genommen werden.	1. Etage Übergang Haus 3
16:00 - 17:50	ODRA Unplugged - Bilder von Studierenden mit der Bolexkamera. Studiengang Cinematography; Initiiert und fotografiert von Prof. Susanne Schüle und Prof. Frank Geßner	Atrium /Geländer
16:00 - 17:50	Camilla Planet Food: Erlebe eine fantastische Geschichte und beeindruckende Bilder im Art For Futures Lab! Die preisgekrönte transmediale Online-Ausstellung "Camilla Plastic Ocean Plan" (über 500.000 Besucher) geht weiter. Im zweiten Kapitel, "Camilla Planet Food", treffen Kreativität und Künstliche Intelligenz (KI) aufeinander, während künstlerische Forschung und Lehre eng miteinander verbunden werden. Projektleitung: Prof. Angelica Böhm in Co-Kreation mit Lukas Stopczynski	Grünes Atrium zwischen Haus 3+4
16:00 - 17:50	Eine Ausstellung zu Ehren von Alfred Hirschmeier, einem der wichtigsten Szenenbildner der DEFA und Begründer des Studiengangs Szenografie zeigt Entwürfe zum Film "Goya" aus dem Archiv der Akademie der Künste sowie Arbeiten zum Film "Königskinder" aus der privaten Sammlung von Prof. Agi Dawaachu.	1. Etage / Übergang zu Haus 6
16:00 - 17:50	Der traditionelle „Rundgang“ des Studiengangs Szenografie gibt Einblick in aktuelle Jahresarbeiten.	Atrium



70 Jahre Filmhochschule in Babelsberg 10 Jahre Filmuniversität

16:00 - 17:50 „Filmuni 70/10 - Archivtrailer aus sieben Jahrzehnten studentischer Filmproduktion. Die Filmkulturerbe-Studierenden Catharina Göldner, Caspar Stenz, Dominik Schwaab, Johanna Pohland, Judith Fröhlich, Maria-Sophie Jenkel und Paulina Herrmann sowie Johanna Deventer haben im Rahmen des Seminars „Archivmaterial in der filmischen Praxis“ Trailer erstellt, die einen spezifischen Einblick in die über sieben Jahrzehnte an der HFF/Filmuni entstandenen Filme geben.

Monitore im Atrium, ab 17.30 Uhr auch an der Tribüne

18:00 – 18:30 Uhr **Konzert mit anschließendem Buffet**

18:00 – 18:30 „Musik im Raum“ - 9 Miniaturen für 12 verteilte Instrumente. Ein Kompositionsprojekt des MA Filmmusik. Leitung: Prof. Ulrich Reuter Atrium

Ab 18:30 Making Waves | Live. Vier audio-visuelle Live-Performances des Studiengangs CTech und des CX Studios, die sich rhythmisch, ästhetisch und experimentell mit der Verbindung von generativem Klang und Bild beschäftigen. Von und mit "Kontrol Voltaj" (Elena Vasilkova), „Latenter Raum + Tanz.Ania“ (Anna Ferro, Joel Schäfer, Elisabeth Scholz), "Lucas Grey" (himself), „Universal Language Algorythm“ (Danylo Okulov) sowie Aljoša Dakić als Light Artist. Verantwortliche hinter den Kulissen sind Lisa Passing (Koordination & Technische Leitung) sowie Andreea-Cristina Mircea (Support & Dokumentation), Prof. Dr.-Ing. Angela Brennecke (Gesamtleitung). Atrium

Ab 18:30 Buffet und Getränke Atrium
Die Bar im Atrium bietet eine Auswahl an Getränken für Selbstzahler. Getränkebons können an der Bar im Atrium und im Filmriss eingelöst werden (bitte beachten Sie die Ausschankpause während des Konzerts).

21:00 Uhr **Veranstaltungsende**
